

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 30. MÄRZ - 02. APRIL 2026

DAS BIN ICH:

Mein Name ist Yulu Dai, ich bin 16 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern Ruedi und Mingjing in Bissone im Kanton Tessin.

In meiner Freizeit zeichne ich gern, treffe mich mit Freunden und gehe im Sommer sehr gern schwimmen. Ich reise auch gern. Ich spreche Italienisch, Englisch und Chinesisch und nutze das Zwischenjahr, um besser Deutsch zu lernen.

Ich absolviere das agriPrakti Jahr bei Familie Vogel-Huwiler in Entlebuch. Die Familie besteht aus meiner Ausbilderin Edith, ihrem Mann Roland (Roli) und zwei Töchtern, Laura (4) und Julia (1). Rolands Eltern, Heidi und Franz, wohnen ebenfalls im Haus.

Auf dem Hof gibt es viele Kühe und eine Katze. Zudem hat die Familie Vogel-Huwiler einen Pouletmaststall.



Nach dem agriPrakti absolviere ich im Tessin eine Lehre als Automatikerin.

MONTAG, 30. MÄRZ 2026

Ich begann meine Woche am Montag um 10:20 Uhr mit der Ankunft in Entlebuch. Um 11:00 Uhr fing ich an zu arbeiten. Zum Mittagessen bereitete ich paniertes Fleisch und panierte Auberginen mit Teigwaren zu. Nach dem Mittagessen machte ich eine Stunde Pause. Am Nachmittag putzte ich die Küche und faltete Wäsche zusammen. Später am Tag bereitete ich ausserdem leckere Toasts für den nächsten Morgen zu. Diese werden den Helfer nach dem Hühnerladen serviert. Mein Arbeitstag endete etwas später, da ich heute später begonnen habe.



DIENSTAG, 31. MÄRZ 2026



Am Dienstag begann ich um 6:45 Uhr mit der Arbeit, da ich mich um die Kinder kümmern musste, weil die Hühner geladen wurden. Um 7:00 Uhr war Julia wach, also spielte ich kurz mit ihr. Um 7:20 Uhr weckte ich Laura und machte Frühstück für die Kinder. Später, um 8:00 Uhr, kam auch die Cousine Livia der Kinder dazu, und wir backten gemeinsam Schokoladenmuffins. Nach dem Backen verzierten wir die Muffins mit hübschen Dekoartikeln, und sie sahen wirklich süss aus. Das einzige Problem war, dass die Muffins aus irgendeinem Grund nicht so lecker waren wie erwartet, sondern etwas zu salzig. Aber Fehler passieren. Danach kochte ich das Mittagessen, es gab Brätkügel. Am Nachmittag spielte ich wieder mit den Kindern.



MITTWOCH, 01. APRIL 2026

Am Mittwoch ist Schule, deshalb musste ich um 5:30 Uhr aufstehen, um mich fertig zu machen. Mein Zug von Entlebuch nach Luzern fährt um 6:35 Uhr. In der Schule hatten wir zuerst einen Test und danach Mathe. Anschliessend hatten wir Pause und dann ging der Unterricht weiter. Am Nachmittag haben wir mit Frau Amstutz etwas zum Thema „Gartenarbeit“ gemacht und danach mit Frau Müller ein paar süsse Ostersachen gebastelt. Die Schule war um 17:00 Uhr aus und ich war um 18:45 Uhr wieder in Entlebuch.



DONNERSTAG, 02. APRIL 2026

Am Donnerstag begann ich um 7:30 Uhr mit der Arbeit. Ich stand auf und machte Frühstück. Danach putzte ich die Küche und spielte mit Julia. Laura hat jeden Donnerstag ihre Spielgruppe. Zum Mittagessen gab es Fajitas, die sehr lecker waren. Nach dem Mittagessen hatte ich eine Stunde Pause. Danach putzte ich die Küche und ging anschliessend mit Julia nach draussen. Wir waren im Stall, und sie fütterte die Kühe.



Edith hat jeden Donnerstag Musikprobe. Nach dem Abendessen zog ich Laura das Pyjama an, putzte ihr die Zähne, und sahen gemeinsam etwas fern. Danach kam Roli und brachte die Kinder ins Bett.

FREITAG, 03. APRIL 2026

Freitag war ein freier Tag (Karfreitag). Also fuhr ich zurück nach Hause ins Tessin. Ich nahm den Zug um 7:35 Uhr von Entlebuch nach Luzern und anschliessend den Zug von Luzern nach Lugano. Da es ein freier Tag war, war der Zug von Luzern nach Lugano überfüllt und es gab kaum noch Sitzplätze. Aber zum Glück fand ich noch einen. Zu Hause angekommen, ging ich mit meiner Mutter nach draussen und wir kauften uns in der örtlichen Gelateria in Bissone ein Eis.



Yulu Dai, 29. April 2026